

Montage- und Betriebsanleitung

LOWA ONE Heizelement

DE

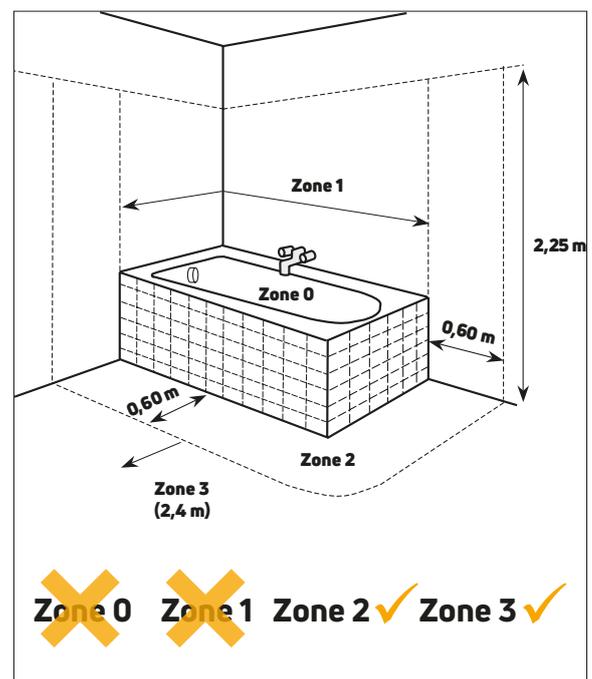
Elektroheizkörper

Sicherheitsanforderungen — Installation



- 1** Der Heizkörper darf nicht direkt über der Steckdose installiert werden.
- 2** Der Elektroheizkörper muss mit einer genau abgemessenen Menge Flüssigkeit befüllt werden. Im Falle des Verlustes des sich im Heizkörper befindlichen Heizmediums oder bei jedem weiteren Ergänzen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.
- 3** Wenn das Gerät nicht mit einem Raumtemperaturregler ausgestattet ist, darf es nicht in kleinen Räumen verwendet werden, in den sich Personen befinden die den Raum nicht selbständig verlassen können, es sei denn es besteht eine ständige Aufsicht.
- 4** Elektrische Trockner für Wäsche oder Handtücher sollen so installiert sein, dass das unterste Rohr mindestens 600 mm über dem Boden ist.
- 5** Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis der elektrischen Anlage, an der die Heizpatrone angeschlossen werden soll, über einen passenden Überspannungsschutzschalter und eine Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) mit einer Empfindlichkeit von 30 mA verfügt.
Bei einem festen Stromanschluss ist ebenso obligatorisch ein Schalter, der die Trennung des Gerätes auf allen Polen mit Kontakten um je 3 mm ermöglicht.

- 6** Diese Heizkörper können im Badezimmer in der durch die angemessenen Vorschriften definierten Zone 2 installiert werden, jedoch unter Einhalten der gesonderten Vorschriften über elektrische Anlagen im Nassbereich und nur mittels Festanschluss. Jedoch darf die Heizkörperbeschichtung nicht für längere Zeit feuchter Umgebung ausgesetzt werden.



- 7 Das Gerät sollte nur von einem qualifizierten Fachmann in Übereinstimmung mit allen geltenden Sicherheitsvorschriften und sonstigen Bestimmungen installiert werden.
- 8 Alle Installationen, an die das Gerät angeschlossen ist, müssen den in Ihrem Land geltenden Vorschriften entsprechen.
- 9 Zum Anschluss des Gerätes dürfen keine Verlängerungskabel oder Adapter verwendet werden.
- 10 Schließen Sie das Gerät ausschließlich an eine ordnungsgemäß ausgeführte Installation an (Beachten Sie die Kennzeichnung auf der Heizpatrone).
- 11 Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zweckgemäß und in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung.
- 12 Vergewissern Sie sich, dass der Heizkörper gemäß Betriebsanleitung richtig auf der Wand montiert worden ist.
- 13 Dieses Informationsmaterial muss an den Endbenutzer des Gerätes weitergeleitet werden.

Darüber hinaus, falls Sie selber die Heizpatrone im Heizkörper installieren:

- 14 Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht im Berührung mit den heißen Elementen der Heizpatrone oder des Heizkörpers kommt.
- 15 Das Heizelement muss im Betrieb vollständig in die Flüssigkeit eingetaucht sein.
- 16 Es ist möglich die kalte Heizpatrone außerhalb des Heizkörpers einmalig für einen Zeitraum von nicht länger als 3 Sekunden einzuschalten. ACHTUNG: Die Heizpatrone kann sehr heiß sein. Gehen Sie vorsichtig vor.
- 17 Auf keinen Fall die Heizpatrone in einem ungefüllten Heizkörper verwenden.
- 18 Während der Montage oder Demontage muss der Netzstecker gezogen sein.
- 19 Ein Eingriff in das Gerät ist nicht erlaubt.
- 20 Die Leistung der Heizpatrone darf nicht höher sein als die Leistung des Heizkörpers bei den Parametern 55/45/20 °C.

Elektroheizkörper

Sicherheitsanforderungen — Benutzung

- 1** Das Gerät kann sich bis zu hohen Temperaturen erhitzen. Seien Sie beim Kontakt vorsichtig
- 2** Elektrische Geräte sind kein Spielzeug. Kinder bis 3 Jahre sollten sich ohne Aufsicht nicht in unmittelbarer Nähe der Heizung aufhalten. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren können das Gerät (außer Reinigung) unter Aufsicht oder nach eingehender Schulung, über die sichere Bedienung und die bestehenden Gefahren, benutzen, wenn das Gerät ordnungsgemäß installiert und angeschlossen wurde.
- 3** Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter geistiger oder körperlicher Leistungsfähigkeit nur unter Aufsicht oder nach einer Schulung, in den Grundsätzen über die sichere Benutzung und die Risiken, verwendet werden.
- 4** Wenn die elektrische Heizung als Trockner für Wäsche und Handtücher benutzt wird, dürfen die zu trocknenden Textilien ausschließlich in Wasser gewaschen werden.
- 5** Wenn das Kabel beschädigt ist, dann darf man das Gerät nicht benutzen. Ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an den Hersteller oder Verkäufer.
- 6** Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Gerät nicht beschädigt, der Heizkörper mit ausreichend Heizmedium gefüllt und die Benutzung sicher ist.
- 7** Vermeiden Sie eine Überschwemmung des Steuerungsgehäuses.
- 8** Die Reinigung darf nur nach Trennung des Gerätes vom Stromnetz erfolgen.
- 9** Der Druck im Heizkörper darf 1 MPa nicht übersteigen. Sorgen Sie unbedingt dafür, dass in Heizkörpern, die an die Zentralheizung angeschlossen sind (bei Elektrobetrieb) ein Ventil geöffnet bleibt, um einen Druckanstieg aufgrund der thermischen Ausdehnung des Heizmediums zu verhindern.

Installation und Demontage

Detaillierte Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten der Installation und Demontage der Heizpatrone im Heizkörper sind beim Hersteller oder Importeur verfügbar (siehe Fußzeile am Ende des Handbuchs). Nachstehend sind die Anforderungen und Regeln beschrieben, die befolgt werden müssen, um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes langfristig zu gewährleisten. Wenn Sie das LOWA ONE Heizelement installieren beachten Sie bitte die folgenden Schritte.

Hinweise vor der Installation

1. Lesen Sie zunächst das Kapitel **Sicherheitsanforderungen – Installation**
2. Falls Sie einen betriebsbereiten Heizkörper mit installiertem LOWA ONE Heizelement installieren, fahren Sie bitte mit Punkt 10 fort.
3. Die Heizpatrone ist für den senkrechten Betrieb, mit dem Heizelement nach oben, bestimmt.
4. Verwenden Sie ein geeignetes Heizmedium (Wasser, Wasser mit Frostschutzmittel, bestimmte Ölsorten).
5. Vermeiden Sie einen Überdruck im Heizkörper (Ventile zur Zentralheizung geöffnet lassen).
6. Der Heizkörper darf nicht mit einer Flüssigkeit mit einer Temperatur > 65 °C befüllt werden.
7. Verwenden Sie die Heizpatrone nicht in Zentralheizanlagen, bei denen die Temperatur des Heizmediums im System 82 °C überschreiten kann. Ansonsten kann die Thermosicherung beschädigt werden und unterliegt damit nicht der Gewährleistung.
8. Vor dem Befüllen des Heizkörpers stellen Sie bitte sicher, dass die Verbindung zwischen Heizpatrone und Heizkörper dicht ist.
9. Verwenden Sie das Gerät nicht, falls die Gefahr besteht, dass das Heizelement nicht komplett mit Flüssigkeit bedeckt ist. Dies kann zur Beschädigung der Thermosicherung führen und unterliegt nicht der Gewährleistung.
10. Beim Anschluss des Gerätes an das Stromnetz beachten Sie bitte folgende Richtlinien:
 - a. Braune Ader — Anschluss an Phasenleiter (L).
 - b. Blaue Ader — Anschluss an Neutralleiter (N).
 - c. Gelb/Grüne Ader – Anschluss an Schutzleiter (PE).
11. Eine ausführliche Montageanleitung finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Verwendung

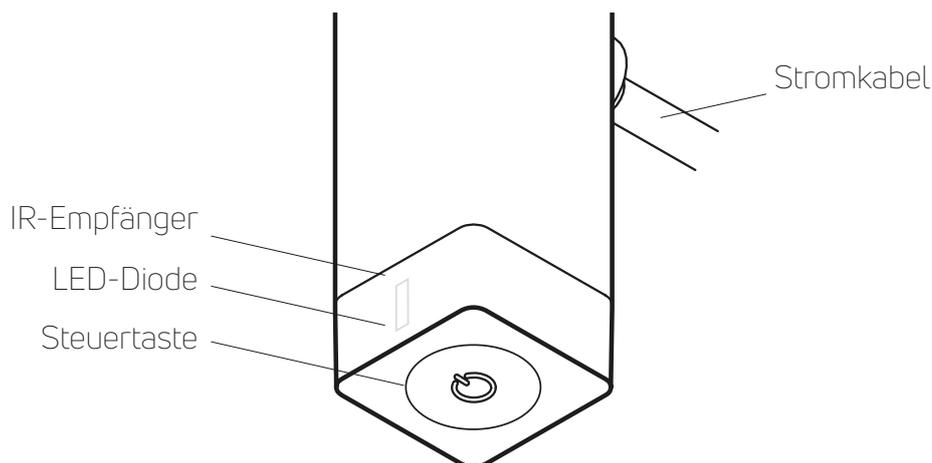
Das LOWA ONE Heizelement ist ein elektrisches Heizgerät bestimmt zum Einbau in ein röhrenförmiges Heizsystem (selbständig oder angeschlossen an eine Zentralheizung). Der elektrische Heizkörper LOWA sowie ein beliebiger Heizkörper mit installiertem LOWA ONE Heizelement außerhalb der Heizperiode zum Trocknen von Kleidung, Handtüchern oder Erwärmen von Räumen genutzt werden (nur bei Verbindung mit einer Fernbedienung FCIR).

Technische Daten	
Netzspannung	230 V / 50 Hz
Isolationsklasse	Klasse I
Schutzstufe des Gehäuses	IPx5
Geräteleistung	300, 400, 600 [W]
Netzkabel	Anschlusskabel L= 1,5 m mit Schukostecker (dieses Gerät ist für einen festen Stromanschluss geeignet)
Heizkörperanschluss	Gewinde G 1/2"

Funktionen und Bedienung

Die Steuerung LOWA ONE bietet zwei unterschiedliche Heiztemperatureinstellungen (45 °C und 60 °C) und eine automatische Abschaltfunktion nach Ablauf von 2 Stunden (Timer-Funktion). Mittels der Steuertaste können Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen wechseln, während Ihnen die Farbe der LED anzeigt welche Funktion aktuell aktiviert ist.

Das Gerät ist mit einer IR-Schnittstelle für die drahtlose Kommunikation mit einer externen Fernsteuerung, welche zusätzliche Funktionen anbietet, ausgerüstet.



EINSCHALTEN UND AUSWAHL DER HEIZTEMPERATUR

Durch kurzes Drücken der Taste wird das Gerät eingeschaltet. Jedes weitere Drücken schaltet um auf eine weitere Option (in einer Schleife). Die LED Diode zeigt die aktuelle Einstellung:

- Heizung ausgeschaltet — LED leuchtet nicht.
- Heizung eingeschaltet auf Einstellung 2 (60 °C) — LED leuchtet rot.
- Heizung eingeschaltet auf Einstellung 1 (45 °C) — LED leuchtet gelb.

Der aktuelle Status (Einstellung) wird bei Trennung der Stromversorgung gespeichert.

AUTOMATISCHE ABSCHALTFUNKTION (TIMER)

Ein längeres Drücken der Taste startet die Timer-Funktion — die Heizpatrone arbeitet für 2 Stunden mit der Einstellung 60 °C und wird danach ausgeschaltet. Ein laufender Timer wird durch die blinkende LED angezeigt. Unabhängig davon, ob die Heizpatrone ein- oder ausgeschaltet ist, kann der Timer durch längeres Drücken gestartet und durch kurzes Drücken der Taste ausgeschaltet werden.

ANTIFREEZE — FUNKTION

Im dem Fall, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und die Temperatur im Heizkörper unter 6°C sinkt, schaltet sich das Gerät automatisch ein und beginnt zu heizen. Dies dient zum Schutz des Heizkörpers vor Beschädigungen durch Einfrieren. Die Erkennung von zu niedrigen Temperaturen wird durch die orange LED-Diode angezeigt (kurzes Blinken alle 4 Sek.).

FERNSTEUERUNGSBETRIEB (DRAHTLOSE KOMMUNIKATION)

Die beige packte FCIR-Fernsteuerung sendet ein Steuersignal aus, das von dem Gerät empfangen wird. Beim Empfang des ersten richtigen Signals schaltet die Heizpatrone automatisch in den Empfängermodus. In diesem Zustand heizt das Gerät mit der durch die Fernsteuerung angegebenen Leistung und kontrolliert dabei, dass die Heizkörpertemperatur 60 °C nicht übersteigt.

Der Fernsteuerungsmodus wird durch eine leuchtende, blaue LED angezeigt. Jede richtig angenommene Nachricht (oder das Steuersignal) der Fernbedienung wird durch ein kurzes Aufblinken der LED angezeigt. Im Falle einer Kommunikationsstörung (innerhalb von 30 min. wird kein Steuersignal vom Sender empfangen) schaltet das Gerät automatisch auf Signalsuche um. Dabei beginnt die blaue LED an zu pulsieren und das Gerät schaltet auf die Antifreeze-Funktion, bis eine neue Verbindung hergestellt werden kann.

Im Fernbedienungsmodus können Sie die Timer-Funktion aktivieren (nach Ablauf des Timer wird die Heizpatrone nicht ausgeschaltet, sondern kehrt in den Fernbedienungsmodus zurück).

SIGNALISIERUNG VON STÖRUNGEN

Das Gerät überwacht ständig alle Parameter, welche die Heizpatrone beschädigen oder sonstige unerwünschte Erscheinungen verursachen können und leitet, falls erforderlich, entsprechende Sicherheitsvorkehrungen ein. Dazu gehören u.a. der Schutz vor Schaden durch Trockenlauf, Mess- und Steuerungskontrollsysteme, Kontrolle des sog. „offenen Fensters“ oder „offenen Wasserkreislaufs“ in der Zentralheizung. Eine Störung wird durch das Blinken der weißen LED signalisiert.

WARTUNG

- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss das Gerät immer vom Stromnetz getrennt werden.
- Regelmäßig den Flüssigkeitsstand im Heizkörper prüfen.
- Das Produkt nur trocken oder mit einem leicht feuchten Lappen und mit ein wenig Spülmittel (ohne Zusatz von Lösungs- oder Scheuermitteln) reinigen.

HINWEISE VOR DER DEMONTAGE

- Vor der Demontage trennen Sie das Gerät dauerhaft vom Stromnetz und vergewissern Sie sich, dass der Heizkörper nicht heiß ist.
- Achtung – mit Heizmedium befüllte, elektrische Heizkörper können sehr schwer sein.
- Vor der Demontage einer Heizpatrone aus einem wasser-elektrischen Heizkörper stellen Sie sicher, dass das im Heizkörper und der Anlage befindende Wasser keine Schäden verursachen kann (ggf. die entsprechenden Ventile schließen, den Heizkörper entleeren etc.).

ENTSORGUNG

Dieses Produkt ist ein elektrisches Gerät und unterliegt den besonderen Anforderungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten. Entsorgen Sie es nicht mit anderen Abfällen. Nach Gebrauch geben Sie das Produkt am Ort für die Sammlung und das Recycling von elektrischen Geräten ab. Weitere Informationen erhalten Sie vom Verkäufer oder dem Hersteller. Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Umweltschutz.



Fehlerbehebung			
Problem	Möglicher Fehlergrund	Behebung	
LED-Diode leuchtet nicht, Heizelement heizt nicht	Elektronik beschädigt	Kontaktieren Sie den lokalen Verkäufer	
LED-Diode blinkt: WEIß & ROT oder WEIß & GELB	Der Heizkörper heizt sich nicht schnell auf	1. Überprüfen Sie, dass die Leistung des Heizelements nicht zu niedrig für die Größe des Heizkörpers ist 2. (Nur Kombi-Betrieb) – überprüfen Sie den Warmwasserfluss. Sollte das Wasser zurück in das Zentralheizungssystem fließen müssen Sie eines der Ventile (Vor- oder Rücklauf) schließen. Im Falle eines "Seitenanschlusses" müssen Sie das obere Ventil schließen. Falls das Problem weiterhin auftritt wenden Sie sich an Ihren Verkäufer.	
LED-Diode blinkt weiß (Störungsmeldung)	2-mal Blinken	Niedriger Füllstand (arbeitet im Trockenen)	1. Kann nach dem Einschalten ein- oder zweimal passieren – dies ist keine Fehlfunktion 2. Wenn es länger blinkt – überprüfen Sie den Füllstand des Heizmediums
	3-mal Blinken	Überhitzung	Prüfen und reduzieren Sie die Wassertemperatur in der Zentralheizung – darf nicht höher als 82 °C. Prüfen Sie dass die Leistung des Heizelements die empfohlene Leistung des Heizkörpers nicht überschreitet. Schalten Sie das Heizelement mit der Ein-/Aus-Taste aus und warten Sie 20 min. Ist der Heizkörper weiterhin heiß, trennen Sie in von der Stromversorgung – Kontaktieren Sie Ihren Verkäufer
	4-mal Blinken	Temperatursensor beschädigt	Wenden Sie sich an Ihren Verkäufer
	5-mal Blinken	Der Heizkörper heizt sich nicht schnell auf	1. Überprüfen Sie, dass die Leistung des Heizelements nicht zu niedrig ist. 2. (Nur Kombi-Betrieb) – überprüfen Sie den Warmwasserfluss. Sollte das Wasser zurück in das Zentralheizungssystem fließen müssen Sie eines der Ventile (Vor- oder Rücklauf) schließen. Im Falle eines "Seitenanschlusses" müssen Sie das obere Ventil schließen. Falls das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Verkäufer.
BLAUE LED leuchtet nicht (Fehler bei IR-Kommunikation)	Problem an der Fernsteuerung	Prüfen Sie die Batterien. Legen Sie die Fernsteuerung in die Nähe des Heizelements und ändern Sie die Temperatureinstellung – sollte die Verbindung hergestellt sein, leuchtet die LED blau und blinkt nach jeder empfangenen Änderung.	
	Problem mit dem Heizelement	Wenden Sie sich an den Verkäufer	
GELBE und ROTE Diode leuchten aber der Heizkörper ist kalt	Thermosicherung oder Elektronik beschädigt	Wenden Sie sich an den Verkäufer	
BLAUE Diode leuchtet aber Heizkörper ist kalt	Raumtemperatur ist gleich oder höher als in der Fernsteuerung.	Alles funktioniert. Damit das Heizelement heizt müssen Sie den ON-Modus in der Fernsteuerung einschalten oder die Trockenfunktion an der Heizpatrone (Hinweis: Das Ausschalten der Fernsteuerung beendet nicht die Verbindung zwischen Heizelement und der Fernsteuerung. Um die Verbindung zu beenden, müssen Sie die Batterien aus der Fernsteuerung entfernen oder diese in einen anderen Raum bringen)	
BLAUE Diode blinkt	Das Heizelement hat die Verbindung zur Fernsteuerung verloren.	Ist die Fernsteuerung noch in "Sichtlinie" zu dem Heizelement oder der Weg durch einen Gegenstand blockiert oder wurde die Fernsteuerung in einen anderen Raum gebracht, entfernen Sie das Hindernis oder bewegen Sie die Fernsteuerung. Falls nicht und das Problem weiterhin besteht – wenden Sie sich an den Händler	

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Die Garantie gilt für elektrische Heizpatronen. Das Modell und die wichtigsten Eigenschaften wurden auf der Verpackung beschrieben.
- Mit der Produktabnahme bestätigt der Kunde die Vollwertigkeit des Produktes. Bei der Feststellung von jeglichen Mängeln, sollte der Verkäufer sofort daran in Kenntnis gesetzt werden, in anderem Falle wird angenommen, dem Kunden wurde ein mangelfreies Produkt verkauft. Dies betrifft vor allem die Oberfläche der Steuerung.
- Die Garantie beträgt 24 Monate vom Kaufdatum, jedoch nicht länger als 36 Monate vom Produktionsdatum.
- Voraussetzung der Inanspruchnahme der Garantieleistung ist der Kaufbeleg. Wird dieser nicht vorgelegt, verfügt der Hersteller über das Recht, den Garantieanspruch abzuweisen.
- Die Garantie gilt nicht für Schäden, die aus folgenden Gründen entstanden sind:
 - auf Grund einer falschen Montage, Bedienung oder Demontage (nicht mit der Betriebsanweisung übereinstimmend),
 - falscher Einsatzbereich des Heizelementes (nicht mit dessen Bestimmung übereinstimmend),
 - nach Eingriff in das Gerät von dazu unbefugten Personen,
 - aus Schuld des Kunden nach dem Kauf.
- Die Heizanlage sollte mit Absperr-Ventilen ausgestattet werden, die eine Demontage des Heizkörpers bzw. Heizpatrone ohne Entleerung der gesamten Anlage ermöglichen. Probleme oder Kosten, die durch das Fehlen solcher Ventile in der Anlage verursacht worden sind, werden nicht vom Hersteller getragen.
- Die Bedienungsanleitung gilt als integraler Teil der Garantiekarte und sollte vor Inbetriebnahme des Produktes, gründlich gelesen werden.
- Der Hersteller verpflichtet sich zur Fehlerbeseitigung innerhalb von 14 Tagen vom Eingang des bemängelnden Produktes in den Firmensitz.
- Sollte der Fehler nicht beseitigt werden können, stellt der Hersteller ein neues, funktionsfähiges Exemplar mit den gleichen Kenndaten zur Verfügung.



PG AUSTRIA GMBH

Vogel u. Noot Straße 4
A-8661 St. Barbara i. Mzt.
T: +43 (0)3858/601-0, F: DW 1298
www.vogelundnoot.com/at/